EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Pressemitteilung

19. November 2026

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: September 2026

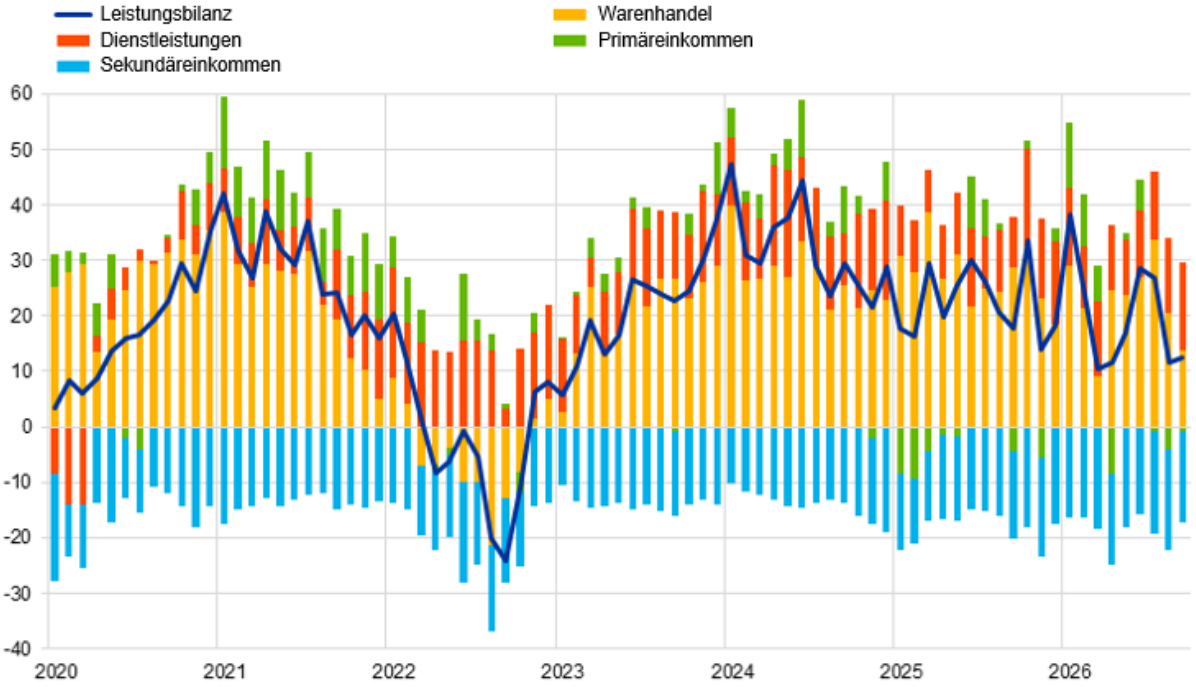
- Im September 2026 wies die Leistungsbilanz einen Überschuss von 12 Mrd. € auf und blieb damit gegenüber dem Vormonat weitgehend unverändert.
- In den zwölf Monaten bis September 2026 verzeichnete die Leistungsbilanz einen Überschuss von 248 Mrd. € (1,5 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 279 Mrd. € (1,8 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der Kapitalbilanz ergaben sich in den zwölf Monaten bis September 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 660 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 044 Mrd. €.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im September 2026 einen Überschuss von 12 Mrd. € auf, und blieb damit gegenüber dem Vormonat weitgehend unverändert (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dabei ergaben sich Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (16 Mrd. €) und im *Warenhandel* (14 Mrd. €), die teilweise durch Defizite beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (1 Mrd. €) aufgezehrt wurden.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		September 2025		September 2026				
			in % des BIP		in % des BIP	Sept. 2025	Aug. 2026	Sept. 2026
Leistungsbilanz	Saldo	279	*1,8 %*	248	*1,5 %*	18	12	12
	Einnahmen	6 063	*38,2 %*	6 261	*38,3 %*	496	534	536
	Ausgaben	5 784	*36,5 %*	6 013	*36,8 %*	478	522	524
Warenhandel	Saldo	324	*2,0 %*	277	*1,7 %*	29	21	14
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 872	*18,1 %*	2 996	*18,3 %*	240	259	261
	Ausgaben (Einfuhr)	2 549	*16,1 %*	2 719	*16,6 %*	211	238	248
Dienstleistungen	Saldo	140	*0,9 %*	161	*1,0 %*	9	13	16
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 584	*10,0 %*	1 658	*10,2 %*	132	141	141
	Ausgaben (Einfuhr)	1 445	*9,1 %*	1 497	*9,2 %*	123	128	125
Primäreinkommen	Saldo	-4	*0,0 %*	18	*0,1 %*	-4	-4	-1
	Einnahmen	1 408	*8,9 %*	1 406	*8,6 %*	107	117	116
	Ausgaben	1 412	*8,9 %*	1 388	*8,5 %*	112	121	117
Sekundäreinkommen	Saldo	-181	*-1,1 %*	-208	*-1,3 %*	-16	-18	-16
	Einnahmen	198	*1,3 %*	201	*1,2 %*	17	16	18
	Ausgaben	379	*2,4 %*	409	*2,5 %*	32	34	34

Quelle: EZB.
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis September 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 248 Mrd. € verzeichnet (1,5 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 279 Mrd. € (1,8 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf einen gesunkenen Überschuss beim *Warenhandel* (277 Mrd. € nach 324 Mrd. €) und in geringerem Maße auf ein größeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (208 Mrd. € nach 181 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise dadurch ausgeglichen, dass beim *Primäreinkommen* nun ein Überschuss in Höhe von 18 Mrd. € zu Buche stand, nachdem zuvor noch ein Defizit von 4 Mrd. € verzeichnet worden war. Ebenfalls ausgleichend wirkte der höhere Überschuss bei den *Dienstleistungen* (161 Mrd. € nach 140 Mrd. €).

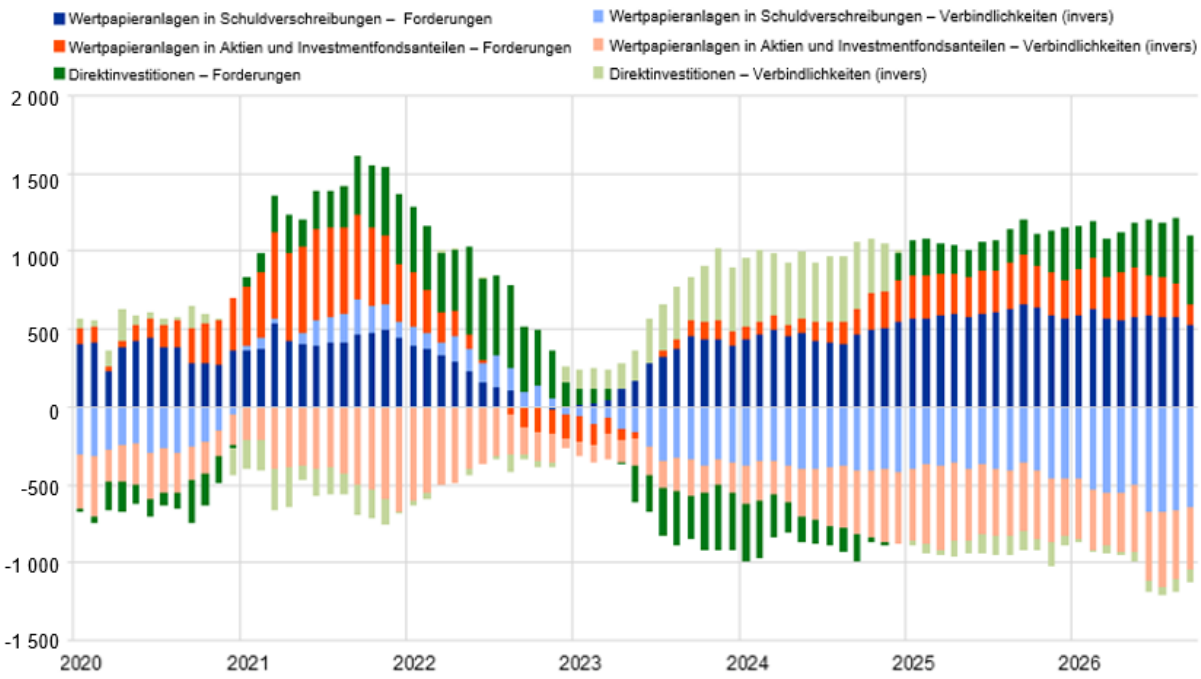
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis September 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 435 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 220 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis September 2026 per saldo um 83 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 131 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis September 2026 auf 133 Mrd. € (nach 316 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen sanken die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 527 Mrd. €, verglichen mit 663 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde verringerte sich in den zwölf Monaten bis September 2026 auf 401 Mrd. € (nach 433 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhten sich im selben Zeitraum auf 644 Mrd. € nach 360 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2
Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	September 2025			September 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	322	1 637	1 315	285	1 928	1 643
Direktinvestitionen	89	220	131	352	435	83
Wertpapieranlagen	187	979	792	-384	660	1 044
Aktien und Investmentfondsanteile	-117	316	433	-268	133	401
Schuldverschreibungen	304	663	360	-116	527	644
Finanzderivate (netto)	-23	-23	-	30	30	-
Übriger Kapitalverkehr	52	444	391	270	787	516
Eurosystem	62	1	-61	16	-7	-24
Sonstige MFIs	113	289	175	277	532	255
Staat	-49	9	58	-6	9	15
Übrige Sektoren	-74	145	219	-17	253	270
Währungsreserven	18	18	-	17	17	-

Quelle: EZB.
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

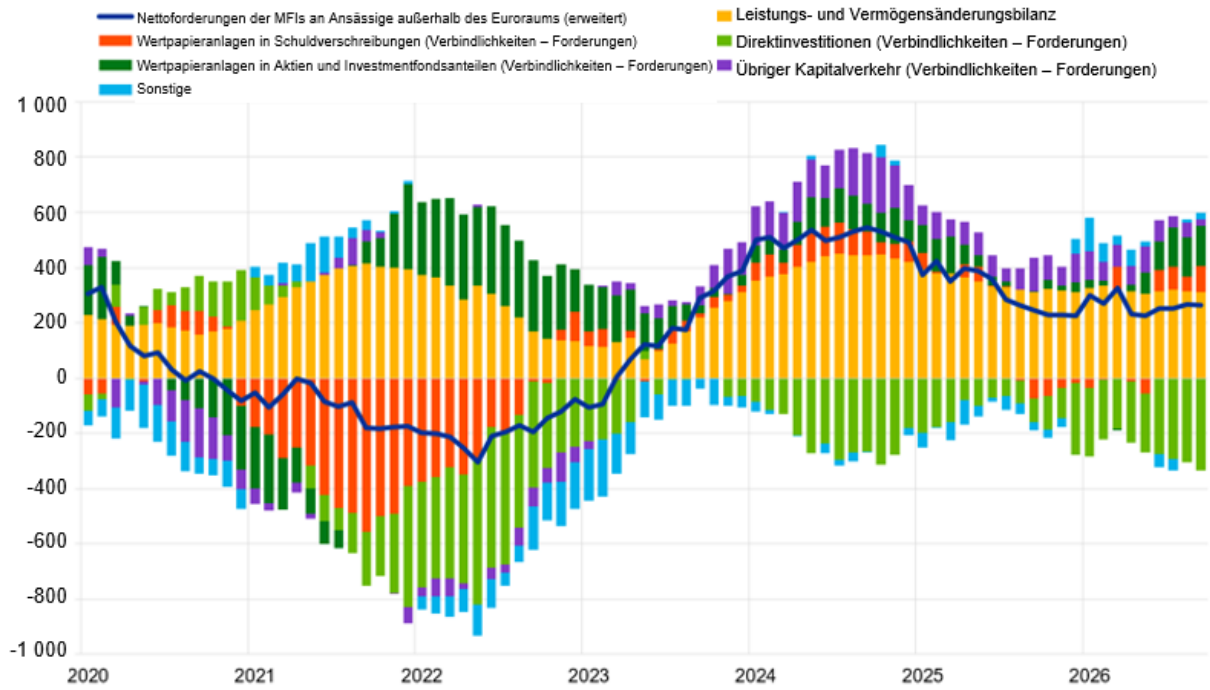
Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis September 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 787 Mrd. € (nach 444 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 516 Mrd. € (nach 391 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden Finanzderivate und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis September 2026 um 264 Mrd. € erhöhten. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie in geringerem Maße darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im September 2026 auf 1 808,9 Mrd. €, verglichen mit 1 858,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren vor allem negative Marktpreiseffekte (56,3 Mrd. €), die sich hauptsächlich aus Preisänderungen *beim Währungsgold* ergaben, sowie in geringerem Maße die Nettoveräußerung von Währungsreserven (2,0 Mrd. €). Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch positive Wechselkurseffekte (8,5 Mrd. €).

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3
Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	August 2026	September 2026			
	Bestände	Trans-aktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	**1 858,8**	**-2,0**	**8,5**	**-56,3**	**1 808,9**
Währungsgold	1 335,6	0,0	-	-53,8	1 281,8
Sonderziehungsrechte	180,5	0,2	2,6	-	183,2
Reserveposition im IWF	32,8	0,0	0,5	-	33,2
Übrige Währungsreserven	310,0	-2,2	5,4	-2,5	310,7

Quelle: EZB.
Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2026 und August 2026, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 18. Dezember 2026 (Referenzdaten bis Oktober 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 12. Januar 2027 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2026)

Kontakt für Medienanfragen: Benoit Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank